

Ostsee östlich Wagrien (EGV DE 1633-491)

Das Vogelschutzgebiet mit einer Größe von 39.421 ha umfasst die flachen Meeresflächen und Küstensäume zwischen der Ostküste der Insel Fehmarn und der Ostseeküste bei Grömitz. Es schließt die Südostküste Fehmarns bei **Staberhuk**, die Ostbucht des Fehmarnsundes mit dem **Burger Binnensee**, dem **Sahrensdorfer See** und dem **Strandsee bei Großenbroderfähre**, die Ostküste Oldenburgs mit dem Großenbroder **Binnenhafen**, die **Sagasbank** sowie den Küstenstreifen zwischen Grömitz und Kellenhusen mit ein. Die Meeresflächen befinden sich im Eigentum des Bundes.

Die Ostsee östlich Wagrien ist Verbreitungsschwerpunkt der hier rastenden und überwinternden Meeresenten. Das Meeresgebiet zählt zu den zahlen- und flächenmäßig bedeutendsten Rastgebiete für Wasservögel im Bereich der westlichen Ostsee und der Beltsee. Es hat internationale Bedeutung als Rastgebiet für Reiher-, Berg-, Eider-, Eis- und Trauerente. Besonders in den Flachwasserbereichen einschließlich des Großenbroder Binnenhafens rasten und überwintern zehntausende Meeres- und Tauchenten und weitere Wasservögel wie Singschwan und Zwergsäger.

Die ausgedehnten Röhrichtflächen der Binnenseen sind wichtige Brutplätze für Röhrichtbrüter wie die Rohrweihe. In angrenzenden Niederungen und Salzwiesen ist als typische Art des Feuchtgrünlands und der Salzwiesen unter anderem der Rotschenkel vertreten.

Im Bereich des **Lenster Strandes** nördlich von Grömitz brütet eine der größten Zwergseeschwalben-Kolonien Schleswig-Holsteins.

Inseln bzw. Halbinseln, Dünengebiete und Salzwiesen mit niedriger bis mittelhoher Vegetation sind Brutplatz des Mittelsägers. Außerdem wurde der Schilfrohrsänger im Gebiet nachgewiesen.

Der gesamte flache Ostseebereich östlich der Wagrigen Halbinsel ist als international bedeutsames Rast- und Überwinterungsgebiet für Meeresenten sowie in Verbindung mit dem Lenster Strand als wichtiges Brutgebiet der Zwergseeschwalbe besonders schutzwürdig. Zusammen mit den übrigen Ostseegebieten (Flensburger Förde, Schlei, Eckernförder Bucht, Östliche Kieler Bucht, Brodtener Ufer) hat das Gebiet existenzielle Bedeutung als Überwinterungsgebiet für Meeresenten.

Teilbereiche des Gebietes sind als FFH-Gebiete gemeldet.

Übergreifendes Schutzziel ist die Erhaltung der Küstengewässer mit außerordentlich hoher Bedeutung im internationalen Vogelzuggeschehen, als möglichst störungsfreies Rast- und Überwinterungsgebiet für zahlreiche Entenarten, die hier zu Zehntausenden vorkommen. Im Bereich des Lenster Strandes soll eine der bedeutendsten Zwergseeschwalben-Vorkommen in Schleswig-Holstein erhalten werden.

Die detaillierten und rechtsverbindlichen Erhaltungsziele für das Vogelschutzgebiet **Ostsee östlich Wagrien** finden Sie unten.

Für weitere Informationen nutzen Sie bitte nachfolgende Links – Vielen Dank!

[Erhaltungsziele](#)

[Standard-Datenbogen](#)

[Übersichtskarte des Gebietes](#)